

Federf.: Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

|                        |                  |            |       |
|------------------------|------------------|------------|-------|
| <b>Vorlage für den</b> | Berichterstatter | Sitzung am | Punkt |
| Schulausschuss         |                  | 03.04.2006 | 10    |

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Antrag nach § 7 der Geschäftsordnung  
hier: Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen  
"Mehr Bewegung in die Schule"**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Dyhringer,

ich bitte Sie, den Punkt

**Mehr Bewegung in die Schulen**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 03.04.2006 zu setzen.

**Begründung:**

Im Schuljahr 2004/2005 wurde der Schulsport in Nordrhein-Westfalen mit einer Reihe von neuen Initiativen deutlich gestärkt. Der damalige Sportminister Dr. Michael Vesper sagte: „Um sich gesund zu entwickeln, brauchen Kinder neben einem guten Sportunterricht viele weitere Angebote für Bewegung, Spiel und Sport in der Schule. Deshalb setzen wir darauf den Sportunterricht auszubauen; wir wollen die Schulen motivieren, ihr individuelles Profil bewegungsfreudig zu gestalten und den kompensatorischen Sport stärken.“

Erstmals haben daraufhin Schulen in NRW das Gütesiegel „Bewegungsfreudige Schule NRW“ erhalten. So sollte dem Rechnung getragen werden, dass Kinder weit über den Sportunterricht hinaus Bewegung brauchen. Beispiele sind Pausensport, Bewegungs- und Entspannungszeiten in allen Fächern oder Schulfahrten mit sportlichem Schwerpunkt. Mit dem Gütesiegel sollen immer mehr Schulen dazu motiviert werden, ihr Programm und ihren Alltag bewegungsfreudig zu entwickeln. Auch sollten Eltern angesprochen werden, z.B. mit „Sportelternabenden“, um sie als Unterstützer für bewegungsfreudig gestaltete Schulprogramme zu gewinnen.

| <b>Mitzeichnungen</b> |                       |                                  |                                |              |
|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------------|
| Bürgermeister         | Erster Beigeordneter: | Beigeordneter/<br>Stadtkämmerer: | Beigeordneter/<br>Stadtbaurat: | Rechtsamt:   |
| Datum: _____          | Datum: _____          | Datum: _____                     | Datum: _____                   | Datum: _____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Leider war 2004/2005 noch keine Gladbecker Schule unter den Preisträgerinnen. Gleichzeitig wurde festgestellt und anerkannt, dass sich in Gladbeck immerhin schon drei Schulen unter den damals insgesamt 168 Schulen in NRW befinden, denen das Land bescheinigte, auf dem Weg zur „Bewegungsfreudigen Schule“ zu sein: Es handelte sich dabei um die Erich-Fries-Schule (damals noch Hauptschule im Schulzentrum Brauck), die Käthe-Kollwitz-Grundschule in Schultendorf und die Pestalozzi-Grundschule in Zweckel.

Darüber hinaus ist die Gemeinschaftsgrundschule am Rosenhügel Mitglied im Opus NRW, das sich der Gesundheitsförderung in der Schule – worunter auch Bewegungsförderung, Spiel und Sport gezählt werden – verschrieben hat und eine umfangreiche Projektdatenbank bietet.

Der Sport- und der Schulausschuss sollten einer bzw. möglichst vielen Schulen Gelegenheit und Forum bieten, sich mit Programm und Zukunftsvorstellungen zu präsentieren. Gleichzeitig bietet sich auch so die Möglichkeit, Unterstützungsmöglichkeiten von Seiten von Rat und Verwaltung zu diskutieren.

**Insbesondere Konzepte zur Integration von Bewegung und Sport in den Fachunterricht können Schwerpunkt im Schulausschuss sein.**

Mit freundlichem Gruß

Mario Herrmann  
Fraktionsvorsitzender

Matthias Winkler  
Sachkundiger Bürger

---

In der Sitzung des

▫ \_\_\_\_\_-Ausschusses

▫ Rates

▫ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: